



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

116. Der Küchenmeister Conrad Ebe erklärt, von dem Einnehmer des
Landschosses 286 Schock 4 Groschen empfangen zu haben, am 9.
Dezember 1423.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

Summe geldes von des gnanten meynes gnedigen hern wegen qwit, ledig vnnnd losz, mit Crafft diszes brieffs. Czu vrkunde vnnnd merer Bekentenisse habe ich gnanter Conrat Ebe meyn Ingefelgel gedrucktet zcu ende diszer schrift uff diszen brieff, der Geben ist zcu Berlin, Am donnerstage ame Abende Elizabeth Anno etc. XXIII.

Nach dem Orig. im Königl. Hausarchiv.

116. Der Küchenmeister Conrad Ebe erkñrt, von dem Einnnehmer des Landschoffes 286 Schock 4 Groschen empfangen zu haben, am 9. Dezember 1423.

Ich Conrad Ebe, des Irluchten hochgeborenen fürsten vnd hern Friderichen, Marggrauen zcu Brandenburg, dez heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggrau zcu Nurnberg etc. meins gnedigen hern kuchmeister, Bekenne öffentlich mit diszem Briff vor allermenniglich, daz ich uff heut von deme Erbarn Heinrichen Glyneckten vnd von dem Erfamen Johanni Somer von dem landfchofze jngonnen habe zweyhundert schock vnd sechs vnd achtzig schock vnd vier groschen, vnd sage in der gnanten Summe geldes von des gnanten myns gnedigen hern wegen qwit, ledig vnd losz, mit crafft diszes brieffes. Czu vrkund und merer bekentnisse habe ich gnanter Conrad Ebe mein Ingefelgel gedrücktet zu ende diszer schrift uff diszen briff. Geben czum Berlin, am donerstage nach Conceptionis Marie, anno etc. XXIII.

Dpl. Beiträge, Th. IV., Urk. Fidein 145.

117. Derselbe bekundet, aus der Landschoß-Einnahme noch 14 Schock 42 Gr. 4 Pf. erhalten zu haben, am 12. März 1424.

Ich Conrad Ebe, des Irluchten hochgeborenen fürsten vnd hern, hern ffriderichs, marggrafen Czu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggraffen ztu Nüremberg etc. meins gnedigen hern kuchmeister, Bekenne öffentlich vor aller menniglich mit diszem brieff, daz ich uff hewt von den Erbarn vnnnd weisen Heinrichen Gleinekenne vnnnd Johanni Somer von deme landfchofze Ingenommen haben vierzehen Schock Czwey vnnnd viertzig groschen vnnnd vier pfening prager muntz vnd Sage sy der gnanten Summe geldes von des gnanten meynes gnedigen hern wegen qwit, ledig vnd losz, mit Crafft diszes brieffs. Czu vrkunde vnd merer bekentnisse habe ich gnanter Conrad mein Ingefelgel gedrücktet zu ende diszer